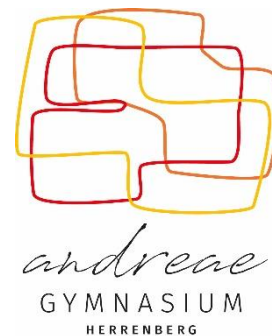


Das AGH der Zukunft – eine gemeinsame Aufgabe



Liebe Schulgemeinschaft,

vieles hat sich seit der letzten AGH-Info getan. Von besonderer Bedeutung ist natürlich die Besetzung der Schulleiterstelle. Ab 1. August wird Herr Dr. Georg Müller das AGH leiten, darauf freuen wir uns alle sehr. Wie Sie bereits der örtlichen Presse entnehmen konnten, hat Herr Dr. Müller sein Studium der Fächer Biologie, Geschichte und Sport in Tübingen absolviert und ist nun seit einigen Jahren in Hessen als Lehrer tätig. Nach anderthalb Jahren wird das Schulleitungsteam zum nächsten Schuljahr dann wieder komplett sein.

Bereits heute auffällig sind die Veränderungen im Haus. Schritt für Schritt arbeiten wir weiter an der Verschönerung unseres Schulhauses. So wurde in den Osterferien die Klappwand in der Aula neu gestrichen, durch das Weichen der dunklen 70er-Jahre-Farben wirkt der ganze Bereich deutlich heller und freundlicher.



Außerdem wurden an den verschiedensten Stellen im Haus die Schulfarben rot, orange und gelb etabliert, so zum Beispiel mit den neuen Pinnwänden im Thekenbereich und durch die neuen Wände in der Oberstufenbibliothek. Außer der Schaffung von farbigen Akzenten dienen die Veränderungen auch dazu, Strukturen zu schaffen, die Informationen leichter zugänglich machen.

Die Infowand vor dem Sekretariat, die häufig wild genutzt wurde und auch



Informationen enthielt, die nur für einen kleinen Adressatenkreis wichtig waren, wurde in diesem Zuge aufgelöst. Hier sind nun besonders gelungene Schülerkunstwerke zu sehen, was diesen Bereich einladender macht.



efa-Förderverein

Der AGH-Förderverein efa hat am vergangenen Sonntag einen neuen Vorstand gewählt.



Von links nach rechts:
Thale Babel (Öffentlichkeitsarbeit)
Susanne Löhnert (Pflege des Ehemaligennetzwerkes)
Nicola Reitzenstein (1. Vorsitzende)
Katrin Vogtmann (Kasse)
Diane Hertle-Kraus (2. Vorsitzende)
Stefanie Kollinger (Schriftführung)

Ich danke allen, die sich bereit erklärt haben, ein Amt zu übernehmen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Ebenso danke ich den ausgeschiedenen Vorständen Frau Bau, Herrn Winkler und Herrn Schmitz herzlich für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz für den Förderverein. Die ehrenamtliche Arbeit in der efa ist für die Schule von großer Bedeutung!

Auch über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr! Werden Sie Mitglied in der efa (Näheres im Sekretariat oder unter <http://efa.agh-info.de/>).

Abitur

Unsere Abiturientinnen und Abiturienten stecken mitten in ihren Abiturprüfungen. Dafür wünschen wir ihnen viel Erfolg!

Durch die Korrekturzeiten der betroffenen Kolleginnen und Kollegen muss in den nächsten Wochen immer wieder Unterricht ausfallen. Durch die knapp bemessenen Korrekturzeiträume wird auch eine gleichmäßige Verteilung des Ausfalls auf alle Klassen der Lehrkraft nicht immer möglich sein. Wir bemühen uns aber sehr darum.

Am 1. und 2. Juli finden am AGH die mündlichen Abiturprüfungen statt. Am Haupttag, dem 1. Juli, muss der reguläre Unterricht ausfallen, da wir für die Prüfungen den größten Teil der Räume und sehr viele Kolleginnen und Kollegen benötigen. Allerdings kann es sein, dass einzelne Klassen an diesem Tag Klassenarbeiten schreiben oder mündliche Prüfungen/GFS, vereinzelt auch Unterricht stattfinden können.

Am 2. Juli werden wir für die Prüfungen weiterhin Klassenzimmer sperren müssen, der reguläre Unterricht wird aber weitgehend wie geplant stattfinden.

Masterplan

Die lang ersehnte Sanierung des naturwissenschaftlichen Traktes am AGH ist in greifbare Nähe gerückt: Vor Ostern wurde die Neugestaltung des Traktes im Gemeinderat beschlossen, so dass die Ausschreibung sehr zeitnah erfolgen kann. Wir freuen uns außerordentlich darüber, dass nun auch auf kommunalpolitischer Ebene ein großer Meilenstein erreicht wurde und somit alle Weichen richtig gestellt sind.

Aber auch bezüglich der Umsetzung des vorhandenen Sanierungsbedarfs und der Einleitung aller notwendigen energetischen Maßnahmen an allen Herrenberger Schulen geht es von städtischer Seite zügig voran.

Wie Sie wissen, erstellt die Stadt Herrenberg den „Masterplan Schulen 2020-2030“. Alle Schulen sind aufgerufen, Ideen zu entwickeln, wie die Schule in 10-15 Jahren aussehen könnte und welcher Bedarf sich dadurch ergibt. Das schließt sowohl das Gebäude aus bautechnischer Sicht als auch pädagogische Weiterentwicklungen und Akzentsetzungen ein (Näheres im Internet unter <https://www.herrenberg.de/beteiligung> (Klicken auf Masterplan Schulen 2020-2030)).

Diese Vorgehensweise ist in zweifachem Sinne lohnenswert:

In erster Linie natürlich für unseren Schulträger, um einen Gesamtüberblick über die zu tätigen Investitionen zu erhalten und mit den bereits bekannten Sanierungskosten in Einklang zu bringen - als äußerst wichtige Grundlage für den Finanzierungsplan zur Umsetzung aller Aufgaben in den nächsten Jahren.

Auf der anderen Seite ist dieses Vorgehen aber auch für uns als Schule eine Chance, uns einmal mehr Gedanken darüber zu machen, wo wir stehen und wo wir als Schule hinwollen – kurz: unsere Vision zu konkretisieren.

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern waren aufgerufen, sich darüber Gedanken zu machen, wie für sie die ideale Schule aussähe und welche Bedürfnisse sich daraus ergeben. Viele Visionsgedanken sind bereits



eingegangen und in den nächsten Wochen wird das Schulleitungsteam daraus eine Gesamtsicht für den Masterplan erstellen. Diese wird dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen (z.B. Schülertoiletten), Raumbedarfe, die sich aus den zunehmenden Gesprächs- und Beratungswünschen ergeben, sowie Bedarfe, die aus neuen pädagogischen Konzepten resultieren, enthalten. Die Idee „AGH der Zukunft“ und der sich daraus ergebende Bedarf werden dann in den verschiedenen Gremien vorgestellt und verabschiedet, so dass wir am Ende des Schuljahres den

AGH-Beitrag zum Masterplan liefern können, der die Bedürfnisse aller am Schulleben Beteiligten einschließt. Denn in einem Punkt zeichnet sich schon jetzt eine große Einigkeit ab: Unsere Schule soll ein Lebensraum sein, ein Lernort, an dem sich alle wohlfühlen können und an dem jede und jeder seine Fähigkeiten einbringen und Wertschätzung erfahren kann. Dies zu erreichen ist ganz unabhängig von allen baulichen Bedürfnissen eine große gemeinsame Aufgabe, der wir uns gerne stellen!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen guten Schuljahresendspurt!

Judith Bentele (Stellvertretende Schulleiterin)

Anstehende Termine:

Mittwoch, 5. Juni 2019, 19 Uhr, Aula: Konzert des Schüler-Lehrer-Eltern Chores

Montag, 24. Juni 2019: Ausgabe der Zeugnisse J2.2

Montag, 1. Juli 2019: Mündliches Abitur, kein regulärer Unterricht

Samstag, 6. Juli 2019: Abiball mit Zeugnisübergabe

Freitag, 12. 2019, 19 Uhr Aula und Samstag, 13. Juli 2019, 19 Uhr Aula: Aufführung des Kurses Literatur und Theater J1 „Der Tod des Sherlock Holmes“ (F. Histon)

Freitag, 19. Juli 2019, 16 Uhr, Mensa: Aufnahmefeier für die neuen Fünftklässler

Freitag, 26. Juli 2019: Zeugnisse Klasse 5-10 und J1.2, letzter Schultag mit Verabschiedung um 10 Uhr in der Markweghalle